

+++ OFFENER BRIEF +++

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kurz!  
Sehr geehrte Mitglieder der Bundesregierung!

Wir erleben Schüler, die allein und isoliert tagtäglich ihr Bestes geben, fleißig sind, oft viel mehr Zeit und Energie in die Schule investieren als „normal“ und trotzdem nur schlechte Noten bekommen.

Wir erleben Eltern, die sich zwischen eigenem Beruf und Homeschooling aufreiben und am Ende ihrer Kräfte bald jegliches Vertrauen in die Politik verloren haben.

Wir erleben Experten, die Alarm schlagen, weil die „Nebenwirkungen“ der Pandemiebekämpfung unsere Kinder nachhaltig beeinträchtigen, deren Appelle aber kein Gehör finden.

Wir erleben einen Bildungsminister, der im Sinne der Schüler und Eltern alles tut, um Präsenzunterricht zu ermöglichen, in dieser Regierung aber offenbar nichts zu sagen hat.

Wir erleben eine Politik des „Drüberfahrens“, wo Entscheidungen ohne breiten Diskurs oder Konsens, und ohne die zugrundeliegenden Fakten darzulegen, im stillen Kämmerlein getroffen werden. Ein Vorgehen, das einer Demokratie in einer aufgeklärten Gesellschaft unwürdig ist.

Hören Sie auf, die Sache so darzustellen, als wären wir „Normalbürger“ aufgrund der Komplexität der Fakten nicht in der Lage sie zu verstehen!

Beenden Sie Ihre Hinhaltetaktik und diese Politik der Inszenierung und Instrumentalisierung! Hören Sie endlich auf die Experten sämtlicher Fachrichtungen und treffen Sie die einzig folgerichtige Entscheidung!

Öffnen Sie die Schulen!!!

Falls Sie es noch nicht bemerkt haben: Auch hier haben wir eine vulnerable Gruppe, die es in besonderem Maße zu schützen gilt!

Daniela Schwabegger  
Im Namen des gesamten Vorstands